

Ressort: Lokales

Berliner Charité: Verstorbener Säugling wird obduziert

Berlin, 29.10.2012, 21:13 Uhr

GDN - Der Anfang des Monats an der Berliner Charité verstorbene Säugling wird obduziert, um die genauen Todesumstände zu klären. Wie die Staatsanwaltschaft Berlin am Montag mitteilte, seien Exhumierung und Obduktion "leider unvermeidbar".

Die Eltern des Kindes hatten einen solchen Schritt kurz nach dessen Tod abgelehnt. Bei der Untersuchung, die noch am Montag abgeschlossen werde, soll insbesondere festgestellt werden, ob der Säugling an einer Infektion mit Serratienkeimen verstorben ist. Auch die Folgen einer Operation im Herzzentrum und eine Blutvergiftung könnten zum Tod beigetragen haben. Das Fröhchen war am 5. Oktober gestorben. Weitere Frühgeborene waren danach ebenfalls an Darneimen erkrankt, befinden sich mittlerweile aber allesamt außer Lebensgefahr. Aufgrund des Säuglingstodes wird im Zusammenhang mit dem Darmkeimbefall auf der Fröhchenstation wegen fahrlässiger Tötung ermittelt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-1364/berliner-charit-verstorbener-saeugling-wird-obduziert.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com